

Ressort: Entertainment

Buhrow von "Wucht" des Intendanten-Amtes überrascht

Köln, 13.10.2013, 09:57 Uhr

GDN - Nach hundert Tagen im Amt äußert sich WDR-Intendant Tom Buhrow erstmals zu seinem Wandel vom Journalisten zum Manager. "Ich wusste, dass dieser Job eine extreme Herausforderung ist. Aber die tatsächliche Wucht des Amtes hat mich dann doch überrascht", sagt Buhrow im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Seine schlimmste Versuchung sei der Aktionismus gewesen: "Je größer die Aufgabe ist, umso gewaltiger ist der Sog zu zeigen, dass man da ist, dass man kraftvoll und entschlossen agiert. Dem zu widerstehen, ist unvorstellbar schwer." "Ich musste mich zwingen, erst einmal zu lernen, bevor ich handle. Da musste ich komplett gegen meinen Instinkt angehen. Das hat mich unglaublich viel Kraft gekostet." Um den Posten gerissen hat Buhrow sich nach eigenen Angaben nicht. "Mich hat es nie in die Hierarchien gezogen. Man kann auch ganz platt sagen: Ich bin nicht machtgeil, kein bisschen. Doch auch wenn sich das jetzt ganz unbescheiden anhört: Ich habe irgendwann eingesehen, dass ich mich nicht länger wehren konnte, dass der WDR jetzt einen wie mich braucht. Einen Kommunikator."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23319/buhrow-von-wucht-des-intendanten-amtes-ueberrascht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com